

## Du, Qing

---

**Von:** Haller, Björn (WWA-N) <Bjoern.Haller@wwa-n.bayern.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 6. Oktober 2021 11:55  
**An:** Du, Qing  
**Betreff:** AW: Gemeinde Hemhofen: Abstimmung der CSB-Konzentration im Trockenwetter für WRV aus Mischwasserentlastungen RÜB 01 bis 03

Sehr geehrte Frau Du,

bezugnehmend auf Ihre unten stehende Anfrage erhalten Sie folgende Antwort seitens des Wasserwirtschaftsamtes (WWA).

Entscheidend ist nicht, welche Eingangsdaten bei der Planung, die vor rd. 20 Jahren wasserrechtlich genehmigt worden ist, verwendet wurden. Maßgebend sind die Grundlagendaten/ -informationen des derzeitigen Zustands (Ist-Zustand) und des Planungszeitraums für die nächsten 20 Jahre (Das WWA geht hier davon aus, dass eine wasserrechtliche Erlaubnis bzgl. der Abwassereinleitung für 20 Jahre erlangt werden soll). Für die erforderlichen Nachweise sind seitens des Betreibers bzw. dessen Planungsbüro nachvollziehbare, angemessene und zutreffende Werte in Ansatz zu bringen.

Falls in den Einzugsgebieten der drei Mischwasserentlastungsanlagen (RÜB 01, RÜB 02, RÜB 03) kein Starkverschmutzer (z.B. gewerbliche/ industrielle Indirekteinleiter) vorhanden ist und keine Informationen vorliegen die eine höhere CSB-Konzentration im Trockenwetterabfluss als 600 mg/l aufzeigen oder erwarten lassen, kann aus Sicht des WWA bei den Nachweisen der Mischwasserbehandlung die von Ihnen genannte CSB-Konzentration im Trockenwetterabfluss von 600 mg/l in Ansatz gebracht werden.

Bei Fragen steht das WWA Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Haller  
Sachgebietsleiter Gewässerschutz, Abwasserentsorgung Landkreis Erlangen-Höchstadt

Tel.: +49 911 23609-390  
Fax: +49 911 23609-101  
mailto:bjoern.haller@wwa-n.bayern.de

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg  
Allersberger Straße 17/19  
D-90461 Nürnberg

Internet: <http://www.wwa-n.bayern.de>

Hinweis:  
Um sicher zu stellen, dass Ihre E-Mails auch bei Abwesenheit gelesen und bearbeitet werden können, bitten wir Sie, grundsätzlich Ihre E-Mails an folgende Adresse zu senden: <mailto:poststelle@wwa-n.bayern.de>

---

**Von:** Du, Qing <Qing.Du@ibmiller.de>

**Gesendet:** Dienstag, 7. September 2021 13:33

**An:** Haller, Björn (WWA-N) <Bjoern.Haller@wwa-n.bayern.de>

**Cc:** Poststelle (WWA-N) <Poststelle@wwa-n.bayern.de>; michael.friedrich@hemhofen.de; Schoene, Gerrit <Gerrit.Schoene@ibmiller.de>; Endres, Stephan <Stephan.Endres@ibmiller.de>

**Betreff:** Gemeinde Hemhofen: Abstimmung der CSB-Konzentration im Trockenwetter für WRV aus Mischwasserentlastungen RÜB 01 bis 03

Sehr geehrter Herr Haller,

die Gemeinde Hemhofen hat das Ingenieurbüro Miller mit der Erstellung der Unterlagen für das wasserrechtliche Verfahren der Einleitungen aus Mischwasserentlastungen RÜB 01 bis 03 beauftragt.

Das anfallende Abwasser im südlichen Teil der Gemeinde Hemhofen wird über das RÜB 03 „Altensee“ zur Abwasseranlage der Gemeinde Röttenbach gefördert und in der Kläranlage „Röttenbach“ gereinigt.

An der Übergabestelle vom RÜB 03 Hemhofen zur Abwasseranlage Röttenbach liegen keine Messungen der CSB-Konzentration im TW-Abfluss vor.

In den Unterlagen im wasserrechtlichen Verfahren aus dem Jahr 2002 und in der Studie „Nachweis und Optimierung der Mischwasserbehandlungsanlagen“ aus dem Jahr 2012 wurde mit einer CSB-Konzentration von  $C_t = 600$  mg/l gerechnet.

Spürbare Änderungen im Einzugsgebiet hinsichtlich der Abwassersituation sind nicht bekannt.

Es wird daher um Abstimmung gebeten, ob die für die aktuellen Unterlagen Wasserrecht zu erstellende Schmutzfrachtberechnung mit der CSB-Konzentration von  $C_t = 600$  mg/l durchgeführt werden kann.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.Sc. Qing Du  
-Abteilung Infrastruktur-

**miller** ingenieurbüro  
Kieslingstraße 78  
90491 Nürnberg  
Tel. 0911 51990-82  
Fax 0911 51990-80  
[qing.du@ibmiller.de](mailto:qing.du@ibmiller.de)  
[www.ibmiller.de](http://www.ibmiller.de)